



# INFOPOST

Mai 2026



---

**HAUS AM NORDKANAL**  
SENIORENZENTRUM

## Auf ein Wort ....

Susanne Thewißen-Beckers  
Öffentlichkeitsbeauftragte



**Liebe Leserinnen und Leser,**

es gibt Augenblicke, in denen man staunend feststellt, wie viel Zeit vergangen ist. Für mich ist dieser Mai ein solcher Moment: Seit zehn Jahren darf ich hier im Seniorenzentrum der Evangelischen Kirchengemeinde Viersen tätig sein – ein Jahrzehnt voller wertvoller Begegnungen, gemeinsamer Erlebnisse und vielfältiger Aufgaben. Wenn ich auf diese Jahre zurückblicke, bin ich voller Dankbarkeit.

Ich danke Ihnen, unseren Seniorinnen und Senioren, die mir Tag für Tag Vertrauen schenken und mir mit so viel Freundlichkeit begegnen.

Ein ganz besonderes Dankeschön möchte ich aber auch an meine Kolleginnen und Kollegen richten. Der Zusammenhalt in unserem Unternehmen ist etwas, das ich als außergewöhnlich und sehr kostbar empfinde.



Wir unterstützen uns gegenseitig, helfen einander und arbeiten mit einer Selbstverständlichkeit zusammen, die mich jeden Tag aufs Neue glücklich macht.

Dass ich mit meiner Arbeit zu Ihrem Alltag beitragen darf und Sie mich dabei unterstützen, bedeutet mir sehr viel, liebe Seniorinnen und Senioren.

Oft bin ich auf meinen Wegen durch unsere Häuser in vertrauter Begleitung unterwegs: Mein Arbeitskollege und "Lebensgefährte", der Labrador Luk, ist vielen von Ihnen längst ans Herz gewachsen. Für die Freundlichkeit und Zuneigung, mit der Sie ihm begegnen, möchte ich Ihnen herzlich danken.

Als „rasende Reporterin“ bin ich weiterhin mit Kamera und wachem Blick unterwegs. Immer wieder begegne ich Situationen voll Wärme, Fürsorge und Lebensfreude – Momente, die zeigen, wie viel Schönes in unseren Häusern jeden Tag geschieht. Und immer wieder bin ich beeindruckt von der Hingabe, mit der unsere Teams den Alltag unserer Seniorinnen und Senioren gestalten.

Nun beginnt für mich das nächste Dienstjahrzehnt. Ich freue mich darauf, diesen Weg gemeinsam mit Ihnen weiterzugehen – auf viele Begegnungen, Gespräche und natürlich darauf, Sie hin und wieder fotografisch zu begleiten.

**Mit herzlichen Grüßen,  
Susanne Thewißen-Beckers**



## *Der Mai*

Willkommen, schöner Monat Mai!  
Da blühen uns die Bäume,  
Und durch die grünen Wälder ziehn  
Die süßen Frühlingsträume.

Wie lieblich ist der Sonnenschein,  
Der durch die Zweige dringet!  
Wie froh der Vögel bunter Chor  
In den Gebüschen singet!

Es grünt und blüht auf Feld und Flur,  
Die Erde wird zur Wonne;  
Und über allem leuchtet hell  
Die liebe, warme Sonne.

*Ludwig Hölty*



# Der Maibaum – ein Stück gelebte Tradition

Der **Maibaum** ist ein alter Brauch, der bei vielen Menschen schöne und lebendige Erinnerungen weckt. Früher gehörte es ganz selbstverständlich dazu, am **1. Mai** – oder schon am Abend zuvor – gemeinsam einen geschmückten Baum im Dorf oder auf dem Marktplatz aufzustellen. Oft war es eine Birke oder Fichte, deren Stamm sorgfältig vorbereitet und mit bunten Bändern, Kränzen und kleinen Tafeln geschmückt wurde. Diese zeigten häufig das Leben im Ort, die Handwerkszünfte oder besondere Traditionen.

Das Aufstellen des **Maibaums** war immer ein ganz besonderer Moment: Viele Hände halfen mit, Männer und Frauen standen zusammen, Kinder schauten gespannt zu. Man traf sich, lachte, tauschte Neuigkeiten aus und genoss das Zusammensein.



Oft wurde schon am Vorabend beim „**Tanz in den Mai**“ gefeiert – mit Musik, Tanz und guter Laune, bis man gemeinsam in den neuen Monat hineinfeierte.

Auch das „**Maienstecken**“ gehört zu diesen Erinnerungen: Heimlich stellten junge Männer ihrer Liebsten einen kleinen Maibaum vor das Haus. Das war oft eine stille Liebeserklärung – manchmal auch ein augenzwinkernder Brauch, über den im Dorf geschmunzelt wurde.

















Der Maibaum steht bis heute für Gemeinschaft, Zusammenhalt und die Freude am Neubeginn. Er erinnert daran, wie schön es ist, gemeinsam etwas zu erleben und den Frühling willkommen zu heißen.

Vielleicht steigen beim Gedanken daran eigene Bilder auf – von früheren Festen oder den bunt flatternden Krepppapier-Bändern des Maibaums an der Dachrinne des Elternhauses.




# Rätselfseite

Die Bilder ergeben zusammen ein Wort. Setzen Sie die Bilder zu einem Wort zusammen.

|   |   |   |   |       |
|---|---|---|---|-------|
|    | + |    | = | _____ |
|    | + |    | = | _____ |
|   | + |   | = | _____ |
|  | + |  | = | _____ |
|  | + |  | = | _____ |
|  | + |  | = | _____ |
|  | + |  | = | _____ |
|  | + |  | = | _____ |

# Am 10. Mai ist Muttertag.



Mütter begleiten, prägen und geben Halt – oft ein Leben lang. Vieles, was sie tun, geschieht leise und im Hintergrund, und gerade deshalb ist es so wertvoll.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mütter – für alles, was sie gegeben haben und noch immer geben.



Der **Muttertag** ist für viele Menschen ein Anlass, innezuhalten und an die eigene Mutter zu denken – an gemeinsame Erlebnisse, an Fürsorge und an die vielen kleinen Dinge, die oft selbstverständlich waren.

Seinen Ursprung hat der **Muttertag** Anfang des 20. Jahrhunderts in den USA. Die Frauenrechtlerin Anna Jarvis setzte sich dafür ein, einen offiziellen Ehrentag für Mütter einzuführen. 1914 wurde der **Muttertag** dort erstmals landesweit gefeiert. In Deutschland verbreitete sich der Brauch in den 1920er-Jahren und hat sich bis heute gehalten.

Der **Muttertag** ist kein großes Fest, sondern eher ein stiller Tag der Wertschätzung. Ein Tag, um Danke zu sagen – für Zuwendung, Geduld und Begleitung durch viele Lebensphasen.

Vielleicht erinnern Sie sich an Ihre eigene Mutter: an Gespräche, an gemeinsame Zeiten oder an vertraute Gewohnheiten. Und vielleicht auch daran, selbst für andere da gewesen zu sein und es immer noch zu sein – als Mutter, Großmutter oder wichtige Bezugsperson.

**Der Muttertag lädt dazu ein, diese Erinnerungen bewusst wahrzunehmen und ihnen einen Platz zu geben.**



## Freizeitangebote 27.04.2026 bis 03.05.2026

| <b>Montag, 27.04.2026</b>                |  |             |
|--|--|-------------|
| 15:00 Uhr                                | Kegel-Club "Alle Neune"                                | Mufuraum OG |
| <b>Dienstag, 28.04.2026</b>              |  |             |
| 10:00 Uhr                                | Bingo (Gruppe 1)                                       | Mufuraum EG |
| 15:00 Uhr                                | Bingo (Gruppe 2)                                       | Mufuraum EG |
| <b>Mittwoch, 29.04.2026</b>              |  |             |
| 09:30 Uhr                                | "Rick Radelt - mit der Riksha durch die Nachbarschaft" | ab Mufu EG  |
| 15:00 Uhr                                | Gymnastik am Rollator                                  | Mufuraum OG |
| 16:00 Uhr                                | Sitzgymnastik  | Mufuraum OG |
| <b>Donnerstag, 30.04.2026</b>            |  |             |
| 10:00 Uhr                                | Handgymnastik  | Mufuraum EG |
| 15:00 Uhr                                | Isalies Koch- & Backwerkstatt*                         | Mufuraum EG |
| 18:00 Uhr                                | Abendtreff "Wer kütt, der kütt"                        | Mufuraum EG |
| <b>Freitag, 01.05.2026 - Maifeiertag</b> |  |             |
| -  |  |             |
| <b>Samstag, 02.05.2026</b>               |  |             |
| 10:00 Uhr                                | Sitztanz   | Mufuraum OG |



## Freizeitangebote 04.05.2026 bis 10.05.2026

| <b>Montag, 04.05.2026</b>     |   |              |
|-------------------------------|---|--------------|
| 15:00 Uhr                     | Kegel-Club "Gut Holz"                           | Mufuraum OG  |
| <b>Dienstag, 05.05.2026</b>   |   |              |
| 10:00 Uhr                     | Bingo (Gruppe 1)                                | Mufuraum EG  |
| 15:00 Uhr                     | Yoga auf dem Stuhl                              | Mufuraum EG  |
| <b>Mittwoch, 06.05.2026</b>   |   |              |
| 10:00 Uhr                     | Bibelgespräch                                   | Andachtsraum |
| 14:30 Uhr                     | <b>Maifest mit dem "Duo Chantez!"</b>           | Innenhof     |
| <b>Donnerstag, 07.05.2026</b> |   |              |
| 10:00 Uhr                     | Bingo (Gruppe 2)                                | Mufuraum EG  |
| 15:00 Uhr                     | Isalies Koch- & Backwerkstatt*                  | Mufuraum EG  |
| <b>Freitag, 08.05.2026</b>    |   |              |
| 08:30 Uhr                     | Damenfrühstück (Gruppe 2)*                      | Mufuraum EG  |
| 10:45 Uhr                     | "Gemeinsam singen"<br>im BeWo Krefelder Str. 84 | ab Rezeption |
| 14:00 Uhr                     | Männersache*                                    | Mufuraum EG  |
| <b>Samstag, 09.05.2026</b>    |   |              |
| 10:00 Uhr                     | Kreativ-Angebot                                 | Mufuraum EG  |



## Freizeitangebote 11.05.2026 bis 17.05.2026

| <b>Montag, 11.05.2026</b>                           |                                 |              |
|---|---------------------------------|--------------|
| 15:00 Uhr   | Kegel-Club "Alle Neune"         | Mufuraum OG  |
| 16:30 Uhr   | ev. Gottesdienst mit Abendmahl  | Andachtsraum |
| <b>Dienstag, 12.05.2026</b>                         |                                 |              |
| 15:00 Uhr   | Spielenachmittag                | Mufuraum EG  |
| <b>Mittwoch, 13.05.2026</b>                         |                                 |              |
| 15:00 Uhr   | Gymnastik am Rollator           | Mufuraum OG  |
| 16:00 Uhr   | Sitzgymnastik                   | Mufuraum OG  |
| <b>Donnerstag, 14.05.2026 - Christi Himmelfahrt</b> |                                 |              |
| -   |                                 |              |
| <b>Freitag, 15.05.2026</b>                          |                                 |              |
| 08:30 Uhr   | Männerfrühstück*                | Mufuraum EG  |
| 18:00 Uhr   | Abendtreff "Wer kütt, der kütt" | Mufuraum EG  |
| <b>Samstag, 16.05.2026</b>                          |                                 |              |
| 10:00 Uhr   | Sitztanz                        | Mufuraum OG  |



## Freizeitangebote 18.05.2026 bis 24.05.2026

| <b>Montag, 18.05.2026</b>     |                            |              |
|-------------------------------|----------------------------|--------------|
| 15:00 Uhr                     | Kegel-Club "Gut Holz"      | Mufuraum OG  |
| 16:30 Uhr                     | kath. Gottesdienst         | Andachtsraum |
| <b>Dienstag, 19.05.2026</b>   |                            |              |
| 10:00 Uhr                     | Hundestunde                | Mufuraum OG  |
| 15:00 Uhr                     | Yoga auf dem Stuhl         | Mufuraum EG  |
| <b>Mittwoch, 20.05.2026</b>   |                            |              |
| 10:00 Uhr                     | Generationentreff*         | Mufuraum EG  |
| 15:00 Uhr                     | <b>"Tag der Erdbeere"</b>  | Innenhof     |
| <b>Donnerstag, 21.05.2026</b> |                            |              |
| 10:00 Uhr                     | Handgymnastik              | Mufuraum EG  |
| 15:00 Uhr                     | Spielenachmittag           | Mufuraum EG  |
| <b>Freitag, 22.05.2026</b>    |                            |              |
| 08:30 Uhr                     | Damenfrühstück (Gruppe 3)* | Mufuraum EG  |
| 14:00 Uhr                     | Männersache*               | Mufuraum EG  |
| <b>Samstag, 23.05.2026</b>    |                            |              |
| 10:00 Uhr                     | Kreativ-Angebot            | Mufuraum EG  |



## Freizeitangebote 25.05.2026 bis 31.05.2026

| <b>Montag, 25.05.2026 - Pfingstmontag</b> |                                 |             |
|---|---------------------------------|-------------|
| -   |                                 |             |
| <b>Dienstag, 26.05.2026</b>               |                                 |             |
| 10:00 Uhr                                 | Bingo (Gruppe 1)                | Mufuraum EG |
| 15:00 Uhr                                 | Bingo (Gruppe 2)                | Mufuraum EG |
| <b>Mittwoch, 27.05.2026</b>               |                                 |             |
| 10:00 Uhr                                 | Gymnastik am Rollator           | Mufuraum OG |
| 15:00 Uhr                                 | Sitzgymnastik                   | Mufuraum OG |
| <b>Donnerstag, 28.05.2026</b>             |                                 |             |
| 10:00 Uhr                                 | Handgymnastik                   | Mufuraum EG |
| 18:00 Uhr                                 | Abendtreff "Wer kütt, der kütt" | Mufuraum EG |
| <b>Freitag, 29.05.2026</b>                |                                 |             |
| 08:30 Uhr                                 | Frühstücksangebot*              | Mufuraum EG |
| <b>Samstag, 30.05.2026</b>                |                                 |             |
| 10:00 Uhr                                 | Offenes Angebot                 | Mufuraum EG |



## Unsere Freizeitangebote für dementiell veränderte Bewohnerinnen und Bewohner

| <b>montags</b>     |                   |                      |
|--------------------|-------------------|----------------------|
| 10:30 Uhr          | Betreuungsgruppe* | Mufuraum OG          |
| 17:30 Uhr          | Tischbetreuung    | Obergeschoss         |
| <b>dienstags</b>   |                   |                      |
| 10:30 Uhr          | Betreuungsgruppe* | Mufu OG/Andachtsraum |
| 17:30 Uhr          | Tischbetreuung    | Obergeschoss         |
| <b>mittwochs</b>   |                   |                      |
| 10:30 Uhr          | Betreuungsgruppe* | Mufu OG/Andachtsraum |
| 17:30 Uhr          | Tischbetreuung    | Obergeschoss         |
| <b>donnerstags</b> |                   |                      |
| 10:30 Uhr          | Betreuungsgruppe* | Mufuraum OG          |
| 17:30 Uhr          | Tischbetreuung    | Obergeschoss         |
| <b>freitags</b>    |                   |                      |
| 10:30 Uhr          | Betreuungsgruppe* | Mufuraum OG          |
| 17:30 Uhr          | Tischbetreuung    | Obergeschoss         |





## Rückblick



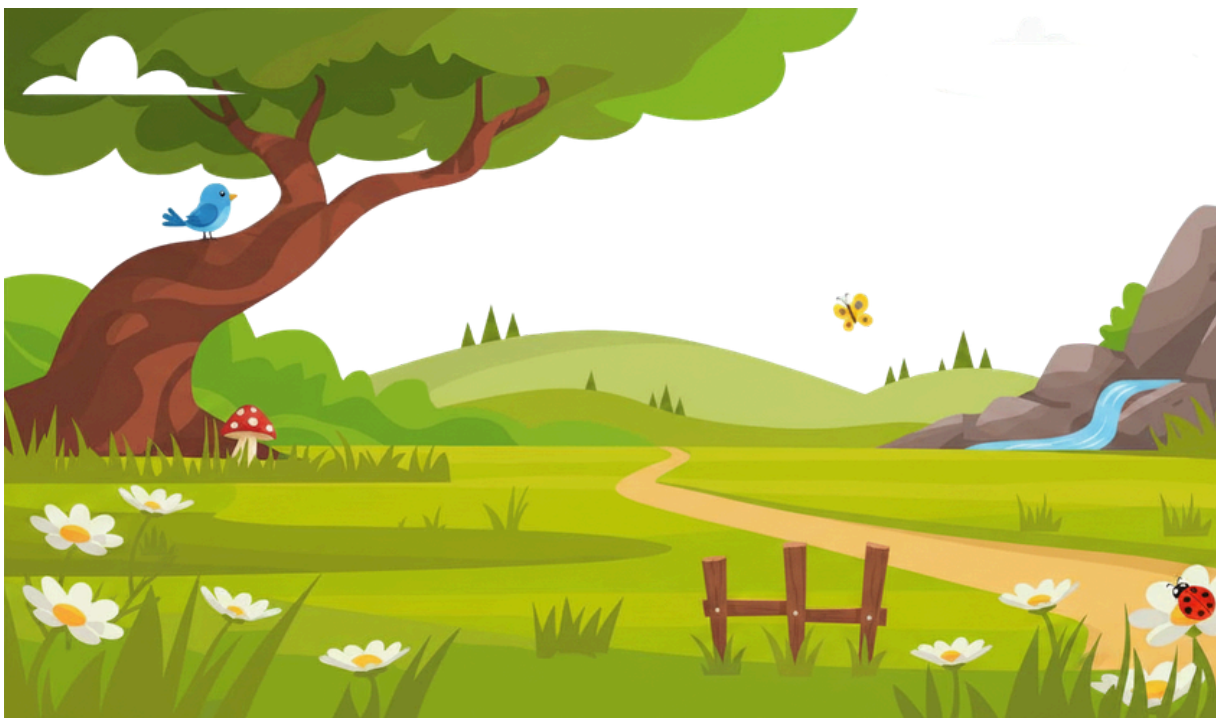
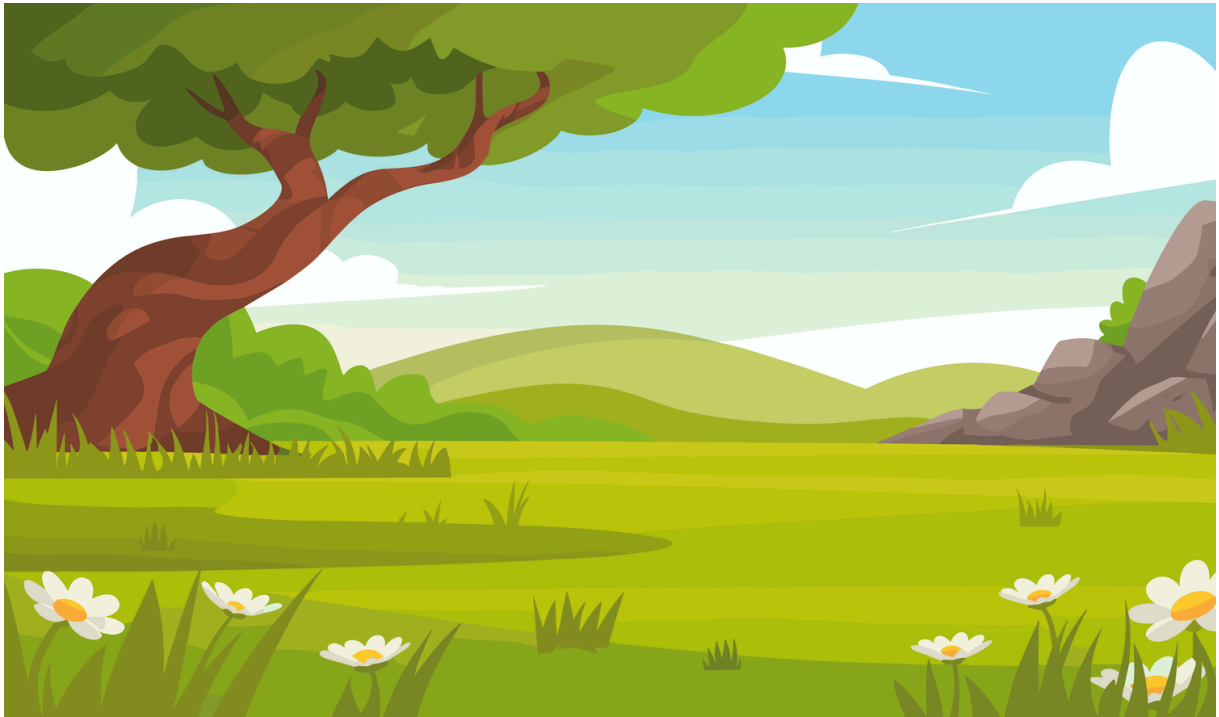


# Ostergottesdienst



## Bilderrätsel

Im unteren Bild haben sich zehn kleine Fehler eingeschlichen. Finden Sie sie alle?



## Einweihung mit Genuss und Fernweh

In unserem **“Haus am Nordkanal”** wurde ein neuer, mobiler Fernseher feierlich eingeweiht.

Die Anschaffung wurde durch den Beirat aus Spendengeldern ermöglicht und durch das Haus ergänzt.



Gemeinsam schauten wir eine Dokumentation über Zeeland, die bei vielen schöne Erinnerungen und etwas Fernweh weckte.

Passend dazu gab es frisch gebackene „Zoete Bollen“ – ein süßes Hefengebäck, liebevoll zubereitet von unserer FSJlerin Isalie.

Ein besonderes Highlight war die symbolische Eröffnung durch Frau Hoffmann, die stellvertretend für den Beirat das Band durchschnitt.

Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Momente vor dem neuen Fernseher.

## Gesichter unseres Hauses

### Petra Scheunemann, Verwaltung

Ich bin Petra Scheunemann, 57 Jahre alt und lebe mit meiner Familie in Viersen-Süchteln.

Seit 15 Jahren arbeite ich im "Haus am Nordkanal" und bin dort in der Bewohnerverwaltung tätig.

Besonders schätze ich an meiner Arbeit die abwechslungsreiche Kombination aus strukturierten Verwaltungsaufgaben und dem Kontakt zu Menschen.



Ich arbeite gerne organisiert und mit Zahlen, finde es aber genauso wichtig und schön, im Austausch mit Bewohnern und Kollegen zu stehen und so nah am Menschen zu bleiben.

In meiner Freizeit halte ich mich gern draußen auf und genieße die Bewegung an der frischen Luft.

Sehr freue ich mich darüber, dass es seit etwa einem Jahr einen Walking-Treff für Mitarbeiter gibt, an dem ich regelmäßig teilnehme.

Diese gemeinsame Aktivität ist für mich ein schöner Ausgleich zum Arbeitsalltag und stärkt zudem das Miteinander im Team.



# Rätselfseite

In diesem Gitter haben sich zehn Farben versteckt.  
Wie viele finden Sie?

**GRUEN - BLAU - GELB - ROT - WEISS - GRAU - ROSA -  
SCHWARZ - LILA - ORANGE**

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| G | B | L | A | U | Q | W | E | I | B |
| F | J | I | E | F | L | E | P | B | S |
| G | E | L | B | G | Y | I | L | Z | C |
| S | T | A | R | R | O | S | A | L | H |
| K | L | G | B | X | C | S | J | E | W |
| R | Q | U | S | C | H | I | L | F | A |
| O | R | A | N | G | E | A | G | P | R |
| T | S | Y | B | M | O | F | R | A | Z |
| G | G | R | U | E | N | L | A | O | P |
| C | Y | N | G | D | J | K | U | Z | T |



Wir laden Sie  
besonders herzlich ein:

**14. Mai 2026**

**14.30 Uhr**  
Innenhof

**Maifest**  
mit dem "Duo Chantez!"



## *Frau Margot Döring erzählt: “Beruflich hatte ich schon als junge Frau Verantwortung zu tragen.”*

**Der 1. Mai – der Tag der Arbeit – ist eine gute Gelegenheit, nicht nur auf Berufe, sondern auch auf ganze Lebenswege zu schauen. Frau Margot Döring, Bewohnerin unseres Hauses, blickt auf ein bewegtes (Arbeits-)leben zurück.**



*Bewohnerin Margot Döring*

Aufgewachsen in der DDR, übernahm sie schon in jungen Jahren Verantwortung. Nach ihrer Ausbildung zur Technikerin leitete sie bereits früh einen kleinen Textilbetrieb in der Region um Limbach bei Chemnitz.

Organisation, Entwurf und die Verantwortung für die Mitarbeiterinnen – all das gehörte zu ihrem Alltag. Eine Aufgabe, in die sie, wie sie selbst sagt, „ins kalte Wasser geschmissen wurde“ – und die sie mit großem Engagement meisterte.

Gemeinsam mit ihrem Mann wagte sie schließlich noch vor dem Mauerbau den Schritt in den Westen. Ein Neuanfang, der Mut erforderte: In einer neuen Umgebung arbeitete sie zunächst als Näherin, während sich das Leben Stück für Stück neu ordnete. Es folgten mehrere Umzüge, bis die Familie schließlich Fuß fassen konnte.

Mit der Geburt ihrer beiden Söhne veränderte sich ihr Alltag grundlegend. Frau Döring widmete sich fortan vor allem ihrer Familie und der Betreuung der Kinder. In Viersen am Hoserkirchweg hatte die Familie eine endgültige Heimat gefunden.

Doch auch wenn sie nicht mehr klassisch berufstätig war, bedeutete das keineswegs Stillstand: Sie unterstützte ihren Mann von zu Hause aus als Sekretärin, organisierte den Alltag und hielt der Familie den Rücken frei.

Ihre Geschichte zeigt, dass Arbeit viele Gesichter hat. Erwerbsarbeit ist ein Teil davon – doch ebenso wertvoll ist die oft unsichtbare Arbeit im Hintergrund: Fürsorge, Organisation, Verantwortung und Zusammenhalt.

Zum Tag der Arbeit erinnern uns Lebensgeschichten wie die von Frau Döring daran, wie viel Kraft, Mut und Leistung in all diesen Aufgaben steckt – damals wie heute.



## Internationaler Tag der Pflege

Am **12. Mai** ist der **internationale Tag der Pflege** – ein Tag, der uns daran erinnert, wie wertvoll die Arbeit der Menschen ist, die sich täglich mit Herz und Hingabe um andere kümmern.

Überall in unseren Unternehmensbereichen - auch hier im **“Haus am Nordkanal”** - erleben wir jeden Tag, was Pflege wirklich bedeutet:

Es sind nicht nur die fachlichen Handgriffe, die zählen, sondern vor allem die Aufmerksamkeit für den einzelnen Menschen, das geduldige Zuhören, das Mutmachen und die vielen kleinen Gesten, die Nähe und Vertrauen schaffen.

Qualität wächst aus dem Zusammenspiel vieler engagierter Menschen, die gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Häuser ein Ort des Wohlfühlens, der Sicherheit und der Menschlichkeit sind. Ob in der direkten Pflege und Betreuung, in der Hauswirtschaft,



in der Küche, Haustechnik oder in der Organisation im Hintergrund – überall tragen Kolleginnen und Kollegen mit ihrem Einsatz dazu bei, dass sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner gut aufgehoben fühlen.

Was dabei oft selbstverständlich wirkt, ist in Wahrheit alles andere als das: Es ist tägliche Verantwortung, es ist Kraft, es ist Mitgefühl und es ist die Bereitschaft, sich immer wieder auf neue Situationen und Bedürfnisse einzulassen.

**Der Tag der Pflege ist deshalb für uns vor allem eines: eine Gelegenheit, innezuhalten und unseren Dank auszudrücken.**

**Wir danken allen Kolleginnen und Kollegen in allen unseren Unternehmensbereichen von Herzen für ihre Verlässlichkeit und ihr großes Engagement.**



# Viersener Straßengeschichten

**Viele Straßennamen begleiten uns jeden Tag – aber kaum jemand weiß, woher sie eigentlich kommen. In dieser Reihe stellen wir Ihnen nach und nach Viersener Straßennamen vor und erzählen ihre Geschichte.**



**Dieses Mal:**

Die **Robert-Koch-Straße** ist eine kleinere Wohnstraße, die im Rahmen der Entwicklung neuer Wohngebiete in den 1960er Jahren entstanden ist.

Die Straße zweigt von der Hohlstraße ab und liegt in der Nähe des **Hoserkirchwegs** sowie des Krankenhauses. Sie befindet sich damit in einem gewachsenen Stadtbereich mit überwiegend wohnbaulicher Nutzung.

Namensgeber ist **Robert Koch (1843–1910)**. Koch war ein deutscher Arzt und Mikrobiologe und gilt als Begründer der modernen Bakteriologie. Er identifizierte unter anderem die Erreger von Tuberkulose (1882) und Cholera (1883) und erhielt 1905 den Nobelpreis für Medizin.

Die Wohnbebauung entlang der **Robert-Koch-Straße** besteht überwiegend aus Einfamilienhäusern, Reihenhäusern und Doppelhäusern.





Einige dieser Häuser wurden ursprünglich als Werkshäuser der **Firma Kaiser's Kaffee Geschäft** errichtet und dienten als Mietwohnungen für Mitarbeitende des Unternehmens.

Für den Bereich der **Robert-Koch-Straße** bestanden über längere Zeit Planungen für eine Umgehungsstraße, die jedoch nie umgesetzt wurden. In diesem Zusammenhang blieb insbesondere der hintere Verlauf der Straße, angrenzend an den **Lichtenberg** und die **Solferinostraße**, über viele Jahre unbebaut.

Die Flächen wurden weitgehend sich selbst überlassen und entwickelten sich zu offenen Freiräumen mit teils dichtem Bewuchs, darunter auch größere Bereiche mit Brombeersträuchern. Für die Kinder der Umgebung war dieses Gelände ein besonderer Ort voller Möglichkeiten. Ergänzt wurde das Areal durch einen kleinen Spielplatz sowie einen auf private Initiative hin angelegten Bolzplatz, die zusätzliche Treffpunkte und Bewegungsräume boten.

Erst in den letzten rund 20 Jahren wurde das Gebiet bebaut und die zuvor bestehenden Freiflächen verschwanden.

## Kurz vorgestellt ....

Daniel Krienen  
stellv. Leitung  
Soziale Betreuung

**Hallo, ich bin Daniel Krienen und seit 15 Jahren hier im "Haus am Nordkanal" tätig. Bereits während meines Studiums der Sozialpädagogik habe ich hier erste praktische Erfahrungen gesammelt und bin nach meinem Abschluss direkt geblieben.**



Schritt für Schritt habe ich mehr Verantwortung übernommen und mich fachlich wie persönlich weiterentwickelt. Perspektivisch werde ich die Leitung der **Sozialen Betreuung** übernehmen, wenn die aktuelle Leitung in den Ruhestand geht.

Besonders schätze ich den kreativen Freiraum in meiner Arbeit, durch den immer wieder neue Ideen und Angebote für die Bewohnerinnen und Bewohner entstehen - sowohl in der Gruppenarbeit als auch in der Einzelbetreuung.

Den Zugang zu diesem Beruf habe ich ursprünglich über meinen Zivildienst gefunden. Schon damals habe ich gemerkt, wie erfüllend die Arbeit mit älteren Menschen ist und wie viel sie einem zurückgibt.

Privat reise ich gerne mit meinem Partner nach **Schottland**, wo uns die Ruhe und Weite der Natur immer wieder faszinieren.



# Mitmachen & Gewinnen!

## Unsere Gewinnerin der April-Ausgabe



**Gisela  
Böttinger**

In jeder Ausgabe stellen wir Ihnen ein paar Fragen rund um die Inhalte der aktuellen Zeitung. Zu jeder Frage gibt es mehrere Antwortmöglichkeiten - bitte kreuzen Sie einfach an, was Sie für richtig halten.

Wenn Sie alle Fragen richtig beantwortet haben, können Sie Ihren Lösungszettel an der Rezeption abgeben. Unter allen richtigen Einsendungen wird anschließend ein Gewinner oder eine Gewinnerin ausgelost.

Zu gewinnen gibt es in der Mai-Ausgabe:  
**eine schöne Pralinenbox!**



## So funktioniert's:

- ✓ Lesen Sie die Infopost aufmerksam durch.
- ✓ Kreuzen Sie bei jeder Frage die richtige Antwort an.
- ✓ Geben Sie den ausgefüllten Abschnitt bis zum **15. Mai** an der Rezeption ab.
- ✓ Unter allen richtigen Lösungen wird ein Gewinner ausgelost.

Bitte tragen Sie hier Ihren Namen ein:



### 1. An welchem Tag im Mai ist dieses Jahr Muttertag?

- A) 03. Mai
- B) 16. September
- C) 10. Mai

### 2. Wie heißt der Hund der Öffentlichkeitsbeauftragten?

- A) Enzo
- B) Luk
- C) Idefix

### 3. Welchen Beruf hatte Robert Koch?

- A) Arzt und Mikrobiologe
- B) Schriftsteller
- C) Pflegefachkraft



# Impressum

## Redaktion, Texte, Layout:

**Daniel Krienen**

stellv. Leitung Soziale Betreuung "Haus am Nordkanal"

**Susanne Thewißen-Beckers**

Öffentlichkeitsbeauftragte Seniorenzentrum Viersen

## Redaktionsschluss

15. April 2026

Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihrer persönlichen Daten wünschen, informieren Sie bitte rechtzeitig die Soziale Betreuung.

Bitte haben Sie Verständnis, dass nicht alle Bewohner an allen Gruppen teilnehmen können.

\*) Für mit einem Sternchen gekennzeichnete Angebote gilt: Wegen begrenzter Plätze erhalten Sie eine persönliche Einladung. Haben Sie Interesse, wurden aber nicht eingeladen, sprechen Sie uns bitte an – dann sind Sie beim nächsten Mal dabei.

**Für aktuelle Änderungen beachten Sie bitte die Aushänge an den Info-Tafeln der Wohnbereiche!**



# Unternehmensgruppe Seniorenzentrum Viersen - unsere Einrichtungen

**HAUS GREEFSGARTEN**  
SENIORENZENTRUM

**HAUS AM NORDKANAL**  
SENIORENZENTRUM

**DIAKONIA**  
TAGESPFLEGE

**DIAKONIA**  
AMBULANTER PFLEGEDIENST

**DIAKONIA**  
BETREUTES WOHNEN

**HAUS CORDES**  
SERVICE WOHNEN

**SGV**  
HAUSWIRTSCHAFTLICHER SERVICE

**Liebe Leserinnen und Leser,**

viel Spaß mit der neuen Ausgabe der Infopost

Wenn Sie als Bewohnerin oder Bewohner Lust haben, mit einer persönlichen Geschichte oder einem kleinen Beitrag mitzuwirken, sprechen Sie uns gerne an.

